

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 10.03.2015

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 09.03.2015****öffentlich****5.4 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlengraben
3158/2014**

RM dos Santos möchte für die SPD-Fraktion die Vorlage nicht ablehnen, hegt jedoch Zweifel an den angegebenen Kosten. Ihres Erachtens seien diese zu spitz gerechnet.

Seitens der CDU-Fraktion legt RM Michel seine Überraschung über diese Maßnahme dar, von der er aus der Presse erfahren habe. Er halte die Sanierung für eine enorme finanzielle und verkehrliche Belastung; gleichwohl werde seine Fraktion der Vorlage natürlich auch zustimmen.

SE Graf macht darauf aufmerksam, dass dieser Bereich als einer der Hauptverkehrsrouten für das Radverkehrskonzept Innenstadt festgelegt wurde. Er bittet um Mitteilung, ob dies bei den anstehenden Sanierungsplanungen berücksichtigt wurde und zudem, ob vorgesehen sei, beide Geländer im üblichen brückengrün zu streichen; derzeit sei das obere Geländer noch anthrazitfarben.

Auch RM Houben kritisiert die mangelnde Kommunikation durch die Verwaltung und bittet, die Politik künftig frühzeitig zu informieren.

BG Höing weist diese Vorwürfe entschieden zurück. Die Verwaltung habe bereits am 12.12. letzten Jahres – im Rahmen der Informationsveranstaltung zu den Kölner Großprojekten in der KölnMesse – über diese Maßnahme informiert.

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, fügt ergänzend hinzu, dass die Schäden in der Tat seit längerem bekannt seien und die Verwaltung bereits seit einem Jahr Planungen und Abstimmungen für diese Sanierung durchführe. Die von Frau dos Santos Herrmann angezweifelten Kosten seien durch ein Ingenieurbüro berechnet worden; zudem habe die Verwaltung einen 5%igen Aufschlag für

Unwägbarkeiten wie beispielsweise Submissionsergebnisse mit einkalkuliert. Diese seien derzeit in keiner Weise vorhersehbar.

Die Hinweise von SE Graf werde er mitnehmen und mit den Kollegen des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik prüfen.

RM Hammer erinnert an die kürzlich geführten Diskussionen über „verkehrssichere“ Brückengeländer und mahnt an, im Zuge der hier anstehenden Sanierung diesen Aspekt mit zu berücksichtigen. Es dürfe nicht sein, dass dieser Bereich bei einer späteren Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Innenstadt erneut baulich angepackt werden müsse.

Abschließend teilt BG Höing mit, dass die Taktung der Informationsveranstaltungen über Großprojekte künftig erhöht werde; ggf. könne man dann intensiver über anstehende Maßnahmen informieren.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die aufgeworfenen Fragen und Hinweise spätestens bis zur Ratssitzung am 24.03. zu beantworten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt der Vorlage uneingeschränkt zustimmt und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Durchführung der Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlengraben bei Gesamtkosten in Höhe von rund 2.465.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von rund 2.465.000,00 Euro wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 incl. der Finanzplanung 2016 bis 2018 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; berücksichtigt.

Die Maßnahme verstößt nicht gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt